

Schmidt

Schmidt, J: Will das Kind sein Wohl?

Das deutsche Kindschaftsrecht ist maßgeblich durch den Begriff des Kindeswohls geprägt. Doch bis heute ist nicht klar, was dieser Begriff eigentlich bedeuten soll. Auch ist sein Verhältnis zum Willen des Kindes bisher weitgehend ungeklärt. Klar ist nur, dass es sich um einen unbestimmten Rechtsbegriff handelt. Die Interpretation dessen, was Kindeswohl ausmachen soll, ist von rechtlichen wie gesellschaftlichen Entwicklungen, aber auch durch den Dialog von Recht und anderen Wissenschaftsdisziplinen wie der Psychologie geprägt. Jan-Robert Schmidt spürt der Entwicklung des Kindeswohlbegriffs seit der Nachkriegszeit nach und zeigt auf, welchen Wandlungen er über die Jahrzehnte unterworfen war. Gleichzeitig setzt er sich umfassend mit den Problemen auf rechtstheoretischer Ebene bei der Nutzung eines solchen Rechtsbegriffs auseinander.



129,00 €

120,56 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783161592737

Medium: Buch

ISBN: 978-3-16-159273-7

Verlag: Mohr Siebeck

Erscheinungstermin: 30.09.2020

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2020

Serie: Beiträge zur Rechtsgeschichte des 20. Jahrhunderts

Produktform: Gebunden

Gewicht: 739 g

Seiten: 379

Format (B x H): 239 x 164 mm

